



Zertifikat seit 2017
audit berufundfamilie

Kurzporträt 2024

Niedersachsen Ports GmbH & Co. KG (NPorts)

Hindenburgstr. 26-30, 26122 Oldenburg

Das Zertifikat zum audit berufundfamilie wurde am 15.03.2024 bestätigt.

Niedersachsen Ports (NPorts) ist die Gesellschaft für Hafeninfrastuktur und der größte Betreiber öffentlicher Seehäfen in Deutschland. NPorts ist verantwortlich für fünf Seehäfen, sieben Inselversorgungshäfen und drei Regionalhäfen der niedersächsischen Küstenregion. Zu den Leistungen des Unternehmens gehören Entwicklung, Bau, Instandhaltung und Betrieb der Infrastruktur sowie die Vermarktung von Gewerbe- und Industrieimmobilien im Hafengebiet. Damit gestaltet N Ports aktiv mit den eigenen Fachleuten, Partnern und Kunden die Zukunft der Häfen in Niedersachsen. Über diese Häfen werden über 27 Mio. t Güter p. a. umgeschlagen und über 8 Mio. Passagierbewegungen verzeichnet. Zum Zeitpunkt der Re-Auditierung waren 686 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt.

Ziel der Re-Auditierung

Ein zentrales strategisches Ziel von NPorts ist die Positionierung als bevorzugter, attraktiver und moderner Arbeitgeber. Die familienbewusste Personalpolitik leistet dabei einen wichtigen Beitrag und unterstützt die Gewinnung qualifizierter neuer Beschäftigter wie auch die Bindung aktiver Mitarbeitenden. Flexible Arbeitsbedingungen und eine Kultur, die Raum für Eigeninitiative und Selbstständigkeit bietet, stärken die Vereinbarkeit von Beruf und Familie. Diese Faktoren tragen dazu bei, die Arbeitszufriedenheit und Motivation von Beschäftigten in verschiedenen Lebensphasen, auch unter veränderten Anforderungen, zu steigern. Zudem leistet die familienbewusste Personalpolitik einen Beitrag zur nachhaltigen Weiterentwicklung des Unternehmens. Eine angemessene Balance zwischen Betriebs-, Team- und Individualinteressen ist dabei der Rahmen für die Wirkung und Umsetzung im Alltag. Schwerpunkte der Entwicklung der kommenden Jahre sind die nachhaltige Fortführung des Erreichten, die noch stärkere Lebensphasenorientierung der Angebote und die systematische Unterstützung von Diversität.

Stand: 15. März 2024

Durchgeführte Maßnahmen (Auswahl)

- Flexible Arbeitszeit- und Teilzeitmodelle; tw. auch in gewerblichen Bereichen
- Mobiles Arbeiten geregelt über eine überarbeitete Betriebsvereinbarung (BV)
- Möglichkeit zu Auszeiten bis zu einem viertel Jahr (BV „Mini-Auszeit“)
- Möglichkeit für fünf zusätzliche Urlaubstage (BV „Erholungszeit“)
- Familienbewusste Urlaubsplanung
- Betriebliches Gesundheitsmanagement inkl. Firmenfitnessangebot
- Unternehmensziel und -leitbild mit Bekenntnis zum Thema Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Regelmäßige Führungskräfteworkshops und -trainings
- Standardisierte Mitarbeitendengespräche mit Ansprache des Themas Vereinbarkeit von Beruf und Familie
- Umfangreiches Informationsangebot im "Beruf und Familie - Portal" im Intranet und in der Mitarbeitenden App
- Familienorientierte Besprechungsregeln
- Elternzeitleitfaden
- Employer Branding Aktivitäten mit Themenbezug
- Kollegiale Ansprechpersonen zu Pflege, Elternzeit und Mutterschutz

Zukünftige Maßnahmen (Auswahl)

- Weitere Flexibilisierung von Arbeitszeiten in gewerblichen Bereichen
- Weitere Digitalisierung der Prozesse und Ausbau der Ausstattung zum digitalen Arbeiten; Führen eines Diskurses zum Zielbild der neuen Normalität bezüglich digitaler/mobiler Arbeit als strategischer Rahmen für die Weiterentwicklung
- Ausbau der zielgruppenorientierten Kommunikation, stärkere Lebensphasenorientierung
- Schaffen eines erweiterten „kollegialen“ Unterstützungsangebots zum Thema Pflege durch internen „Betrieblichen Pflege-Guide“
- Diversität - interne und externe Positionierung sowie Information der Belegschaft; stärkere Integration des Themas in die Führungskräfteentwicklung